

Die Buchbesprechung

Geschicht Biografien miteinander verknüpft

Corinne Hofmann: „Afrika, meine Passion“

Von Antje Engelmann

Vielen Lesern ist die Autorin Corinne Hofmann von ihrem autobiografischen Buch „Die weiße Massai“ bekannt. In ihrem neusten und aktuellen Buch begibt sie sich wieder auf mehrere Reisen durch Afrika. Die erste Reise führt sie auf eine abenteuerliche Trekking-Tour durch Namibia. Im berühmten Etosha Nationalpark beschreibt sie die beeindruckende, hautnahe Begegnung mit der Tierwelt und dem einheimischen Nomadenvolk der Himba. Sie fühlt sich wohl bei den Hirten und ist im Einklang mit der Natur. Dabei kommt sie hier zum Nachdenken über sich und unsere Wohlstandsgesellschaft. Geschickt lässt sie den Leser daran teilhaben.

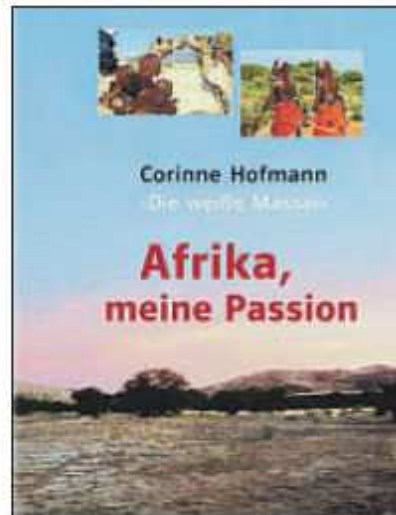
Die nächste Reise führt in die Slums von Nairobi in Kenia. Hier werden afrikanische Lebensgeschichten, die Mut machen, erzählt. Menschen, die vor dem Nichts standen, erzählen, wie Sie über verschiedene Projekte, z.B. Gemüseanbau in Plastiktüten, ihre Existenz zu sichern lernten.

Im letzten Teil des Buches kommt die Tochter der Autorin, Napirai, zu Wort. Sie berichtet über ihre erste Begegnung mit dem afrikanischen Vater nach

rund 20 Jahren und dessen Masai Familie. Mutter und Tochter sind beeindruckt von der herzlichen Gastfreundschaft und dem für uns ungewohnten Familienleben.

Die Autorin versteht es wieder spannend, ihre eigene Lebensgeschichte mit den Lebensberichten von Menschen in Afrika zu verknüpfen und den Bogen zweier ganz unterschiedlicher Kulturen zueinander zu schlagen.

Antje Engelmann ist Leiterin der Fahrbücherei Heidekreis.



Infobox

Corinne Hofmann: „Afrika, meine Passion“, A1 Verlag 2011, 280 Seiten, 22,95 Euro